

PD Dr. Norman Weiß

Helmut-Schmidt-Universität/Universität der
Bundeswehr Hamburg
MenschenRechtsZentrum
der Universität Potsdam



Tätigkeitsbericht 2012

1. Lehrstuhlvertretungen

- seit FT 2012 Vertretung der Professur für Öffentliches Recht, insbesondere Völkerrecht und Europarecht an der Helmut-Schmidt-Universität/Universität der Bundeswehr Hamburg
- WS 2011/12 Vertretung der Professur für Öffentliches Recht, Europarecht, Vergleichende Staatslehre und Verfassungsgeschichte an der Universität Konstanz

2. Lehrveranstaltungen

Herbstsemester 2012 (Hamburg)	Grundzüge des Öffentlichen Wirtschaftsrechts (BA) (2 SWS)
	Grundzüge des Völkerrechts I (ISA) (2 SWS)
	Seminar (MA): Der Wandel des globalen Systems und das Völkerrecht – Neubewertungen und Weiterentwicklungen (2 SWS)
Frühjahrssemester 2012 (Hamburg)	Umweltrecht (BA) (2 SWS)
	Europarecht (BA) (2 SWS)
	Integration durch Recht (MA) (2 SWS)
Wintersemester 2011/2012 (Konstanz)	Examensrepetitorium Grundrechte (4 SWS)
	Recht des Binnenmarktes (2 SWS)
	Europäische Menschenrechtskonvention (1 SWS)
	1 Klausur Probeexamen, 2 Klausuren Klausurenkurs (2 SWS)

Im Wintersemester 2012/2013 unterrichte ich außerdem an der **Alice-Salomon-Hochschule** (Berlin) im Rahmen des Master-Studiengangs „International Conflict Management“ und halte dort die Vorlesung

- Human Rights and Sociopolitical Action (4 SWS)

3. Redaktion MenschenRechtsMagazin

Gemeinsam mit Lutz Römer; Betreuung der beiden Nummern 1/2012 und 2/2012.

4. Forschungsprojekte

Trotz meiner durch die Lehrstuhlvertretungen bedingten Abwesenheiten von Potsdam ist es mir – auch durch die guten Arbeitsbedingungen in der Bibliothek der HSU Hamburg – gelun-

gen, das Profil meiner Forschungsschwerpunkte durch Veranstaltungen, Veröffentlichungen und Unterprojekte weiter zu vertiefen.

4.1. Zivilgesellschaft und Öffentlichkeit im Rechtsstaat

Im Rahmen meines Forschungsschwerpunkts „Staat und Staatlichkeit im Wandel“ beschäftige ich mich auch mit der Frage, wie sich Zivilgesellschaft und Öffentlichkeit im Rechtsstaat definieren und welche Aufgaben ihnen zukommen. Dies wurde letztendlich angestoßen von der Frage, welche Funktionen Nichtregierungsorganisationen im Rahmen des menschenrechtlichen Staatenberichtsverfahrens spielen können, und fand ersten Ausdruck in dem Vortrag „Zur Rolle der Zivilgesellschaft für den Schutz der Menschenrechte“ am 29. Juni 2007, im Rahmen des Workshops „Reformbilanz und Reformbedarf bei den Mechanismen des Menschenrechtsschutzes und des Büros der UN-Hochkommissarin für Menschenrechte“ an der Universität Potsdam (publiziert Sommer 2008).

Nach leidigen Unterbrechungen, weiteren Studien und Erörterungen zum Thema konnte das umfangreiche Projekt im Jahr 2012 abgeschlossen werden.

⇒ Veröffentlichung:

Norman Weiß, Bedeutung und Funktion von Zivilgesellschaft und Öffentlichkeit im demokratischen Rechtsstaat am Beispiel der Bundesrepublik Deutschland, in: JöR 2013 (44 Druckseiten)

4.2. Rechtsstaat/Rechtsschutz(gewährung) und Justiz

Im Rahmen dieses Forschungsschwerpunkts habe ich im zurückliegenden Jahr zwei Projekte bearbeitet.

Das **Auslieferungsverbot** soll den Berechtigten davor bewahren, aus der ihm vertrauten Rechtsordnung entfernt zu werden. Hier habe ich untersucht, worin der aktuelle Gehalt des Auslieferungsverbots, auch angesichts europäischer Entwicklungen, besteht.

⇒ Veröffentlichung:

Norman Weiß, Schutz vor Auslieferung (§ 207), in: Josef Isensee/Paul Kirchhof (Hrsg.), Handbuch des Staatsrechts, Band X: Deutschland in der Staatengemeinschaft, 3., völlig neu bearbeitete und erweiterte Auflage, 2012, S. 93-109.

Fragen des **Risikobegriffs**, des Umgangs mit und der Abwehr von Risiken haben mich – angestoßen durch die Lektüre von Becks „Weltrisikogesellschaft“ – beschäftigt, sodaß ich mich zu Ehren meines akademischen Lehrers als Beitrag der von mir mitherausgegebenen Festschrift zum Thema geäußert habe.

⇒ Veröffentlichung:

Norman Weiß, Der Rechtsstaat im Risiko, in: Der Staat im Recht, FS für Eckart Klein, 2013 (20 Druckseiten).

4.4. Vereinte Nationen / UN-Forschung

Im Rahmen des Forschungsschwerpunkts „Internationale Organisationen“ befaßte ich mich – nicht zuletzt als **Koordinator des DGVN-Forschungsrates** und **Mitglied der Koordinationsgruppe des Forschungskreises Vereinte Nationen** – im Berichtszeitraum regelmäßig mit den Themen „Vereinte Nationen“ und „UN-Forschung“.

Gemeinsam mit Dr. Helmut Volger wurde die vom Forschungskreis veranstaltete **Potsdamer UNO-Konferenz** des Jahres 2012 konzeptioniert und dann unter meiner wissenschaftlichen Leitung am 30. Juni 2012 durchgeführt. Die 11. Potsdamer UNO-Konferenz widmete sich dem Thema „Die UN-Politik der deutschsprachigen Länder“. Die **Konferenzdokumentation** wurde im Herbst für den Druck vorbereitet; sie wird im März 2013 herauskommen.

Für den Forschungsrat der DGVN konzipiere ich federführend eine Konferenz, die unter dem Titel „Deutschland und die Vereinten Nationen“ im September 2013 an die Aufnahme der Bundesrepublik Deutschland und der Deutschen Demokratischen Republik im Jahre 1973 erinnern und die deutsche UN-Politik seither untersuchen wird.

Abhaltung eines **Collège** (Vortrag und Diskussion) am Centre du droit international (CEDIN), Université Paris-Ouest (Nanterre), zum Thema „The United Nations in a changing world“ am 7. Dezember 2012 im Rahmen des dortigen Masterstudiengangs.

Auch im Jahr 2012 initiierte ich an der Juristischen Fakultät der Universität Potsdam den **Studientag Vereinte Nationen**, der dieses Mal zum Thema „Arbeitsweise und Wirkungsmacht des UN-Menschenrechtsrates – Die Resultate des Review Prozesses in der Praxis“ am 12. Juli 2012 stattfand. Es diskutierten Dr. Theodor Rathgeber (Forum Menschenrechte) und Anke Konrad (Auswärtiges Amt, Berlin).



Der diesjährige Studientag Vereinte Nationen wurde durch die Juristische Fakultät der Universität Potsdam mit 250.-€ gefördert.

4.5. Menschenrechte

Die gemeinsam mit Klaus Hübner und Anne Sieberns erstellte Neuauflage des Buchs „Menschenrechtsverletzungen - Was kann ich dagegen tun?“ ist im März 2012 erschienen. In bewährter Weise wurde das praxisorientierte Werk als Handreichung für Menschenrechtsaktivisten und Opfer von Menschenrechtsverletzungen konzipiert. In stark erweiterter Form wird auf die aktuellen Möglichkeiten des internationalen und regionalen, europäischen Menschenrechtsschutzes eingegangen.

Im Rahmen des DAAD-Netzwerkprojekts zum Menschenrechtsschutz in Deutschland und auf dem westlichen Balkan hatte das MRZ im Jahr 2012 erfolgreich mit dem Human Rights Centre of the University of Sarajevo und der Union University Belgrad zusammengearbeitet. Es fanden Konferenzen in Potsdam, Sarajewo und Belgrad statt. Ich konnte an den Veranstaltungen in Potsdam und Sarajewo mitwirken:

- Kurzvortrag „The Legacy of Bosnia Human Rights Chamber“ (2. Juni 2012, Potsdam)
- Vortrag „Protection of Minorities under Art. 27 CCPR“ (20. Oktober 2012, Sarajewo)

An der Schnittstelle der Themenbereiche Vereinte Nationen und Menschenrechte liegt das Ende 2012 begonnene Projekt „Regionalisierung des Menschenrechtsschutzes“ (s.u. „laufende Projekte“).

Konzeptionierung und Organisation des in diesem Jahr zum zweiten Mal stattfindenden **Potsdamer Menschenrechtstages**, an dem das Thema „Menschenrechte in der Zuwanderungsgesellschaft“ im Mittelpunkt stand. Prof. Dr. Georg Lohmann, Otto-von Guericke-Universität Magdeburg, hielt den Impulsvortrag und diskutierte danach, moderiert vom Ko-Direktor des MRZ, Prof. Dr. Logi Gunnarsson, mit Dr. Petra Follmar-Otto, Deutsches Institut für Menschenrechte.



Förderung des 2. Potsdamer Menschenrechtstages durch die Juristische Fakultät der Universität Potsdam in Höhe von 600.- €.

⇒ Veröffentlichungen:

Menschenrechtsverletzungen: Was kann ich dagegen tun? Menschenrechtsverfahren in der Praxis (DGVN Texte, Bd. 55), 3. Aufl. 2012 (zusammen mit Klaus Hübner und Anne Sieberns).

Drei Generationen von Menschenrechten, in: Georg Lohmann/Arnd Pollmann (Hrsg.), Handbuch Menschenrechte, 2012, S. 228-231.

Kulturelle Rechte, in: Georg Lohmann/Arnd Pollmann (Hrsg.), Handbuch Menschenrechte, 2012, S. 286-293.

Rule of Law as a Basis for Effective Human Rights Protection: The German Perspective, in: Rainer Arnold (Hrsg.), The Universalism of Human Rights, 2013, S. 257-267.

Beratender Ausschuss des Menschenrechtsrats, 6. und 7. Tagung 2011, VN, 6/2012, S. 271f.

5. Internationale Kooperation:

Gemeinsam mit der Universität Paris-Nanterre und der Caucasus Law School war das MRZ an einem trinationalen Forschungsatelier in Tiflis, Georgien, beteiligt. Ich referierte dort zu dem Thema "The unification of International Law through Human Rights Law: myth or reality?" (9. September 2012). Der Sammelband, den Jean-Marc Thouvenin und ich gemeinsam herausgeben, soll Ende 2013 im Springer-Verlag erscheinen.

6. Sonstige Veröffentlichungen und laufende Projekte:

Besprechung von: Bertold Löffler, Integration in Deutschland, Zwischen Assimilation und Multi-kulturalismus, in: MRM 2012, S. 280-282.

Besprechung von: Jürgen Franke, Wie integriert ist die Bundeswehr?, Eine Untersuchung zur Integrationssituation der Bundeswehr als Verteidigungs- und Einsatzarmee, Die Friedenswarte – Online-Rezensionen (2012)

Besprechung von: Dirk Strothmann, Das ASEAN Regional Forum, Chancen und Grenzen regionaler Sicherheitskooperation in Ostasien, Die Friedenswarte – Online-Rezensionen (2012)

Norman Weiß/Andreas Zimmermann (Hrsg.), Regionaler Menschenrechtsschutz, Herausforderungen und aktuelle Entwicklungen (Studien zu Grund- und Menschenrechten, Band 17), 2013.

darin:

Regionalisierung des Menschenrechtsschutzes – einführende Überlegungen (ca. 25 Druckseiten)

Kommentierung „Internationales Übereinkommen gegen Folter“ (Das deutsche Bundesrecht)

United Nations, in: Sangeeta Ray/Henry Schwarz (Hrsg.), The Encyclopedia of Post-Colonial Studies, 2013

Neue Weltinformationsordnung (Arbeitstitel), in: Isabella Löhr/Andrea Rehling (Hrsg.), Global Commons – Anspruch und Legitimation der „Gemeingüter als Erbe der Menschheit nach dem Zweiten Weltkrieg (Jahrbuch des Instituts für europäische Geschichte), 2014

6. Betreute Arbeiten (nur Erstgutachter)

Tim Albrecht, Die Zusammenarbeit und Selbstorganisation der Mitgliedstaaten der G 77 im Zuge der Süd-Süd-Kooperation – B.A. (Helmut-Schmidt-Universität/Universität der Bundeswehr Hamburg)

Tino Albrecht, Die USA und das Völkerrecht – B.A. (Helmut-Schmidt-Universität/Universität der Bundeswehr Hamburg)

David Cacic, Das Internationale Strafgericht für das ehemalige Jugoslawien: Förderer oder Hindernis eines langfristigen Friedens in der Region – B.A. (Helmut-Schmidt-Universität/Universität der Bundeswehr Hamburg)

Diana Dänner, Rechtliche Grenzen der Terrorismusbekämpfung durch die EU – B.A. (Helmut-Schmidt-Universität/Universität der Bundeswehr Hamburg)

Wiedmann, Der Einfluß des Joint Committee on the Prevention of Genocide and the Promotion of R2P auf die Entscheidungen des UN-Sicherheitsrates – B.A. (Helmut-Schmidt-Universität/Universität der Bundeswehr Hamburg)

Marcel Purtz, Auswirkungen der Entscheidungen des EGMR auf das deutsche Sicherungsverwahrungsvollzugsrecht – B.A. (Helmut-Schmidt-Universität/Universität der Bundeswehr Hamburg)

Josephin-Marie Genschewski, Die Verhinderung von Krieg in den internationalen Beziehungen – Entwicklung und Weiterentwicklung des völkerrechtlichen Gewaltverbots – B.A. (Helmut-Schmidt-Universität/Universität der Bundeswehr Hamburg)

Sascha Facius, From “informal settlers” to “professional squatters” – M.A. (Alice-Salomon Hochschule, Berlin)

Tobias Jänich, Die Erosion des staatlichen Gewaltmonopols durch den Einsatz privater Militärunternehmen – M.A. (Helmut-Schmidt-Universität/Universität der Bundeswehr Hamburg)

Harutyun Grigoryan, seit Januar 2009 (Arbeitstitel: Selbstbestimmungsrecht der Völker und territoriale Unversehrtheit am Beispiel des Konfliktes um Berg-Karabach) – Dissertation (Universität Potsdam)

Lutz Römer, seit März 2010 (Arbeitstitel: Verwaltungsgerichtlicher Rechtsschutz gegen unzulässige Asylanträge. Eine Untersuchung der deutschen Rechtslage und Praxis vor dem Hintergrund von Europäisierung und Internationalisierung des Asyl- und Flüchtlingsrechts) – Dissertation (Universität Potsdam)

Tobias Dolle, seit März 2010 (Arbeitstitel: Der zunehmende Einfluß der Streitbeilegung in bilateralen Freihandelsabkommen. (Internationale Streitschlichtungsmechanismen im Handelsbereich im Vergleich und ihre Auswirkungen auf das multilaterale System der WTO und den souveränen Nationalstaat) – Dissertation (Universität Potsdam)

7. Sonstiges

Mitgliedschaft im Kuratorium zur Verleihung der Dag-Hammarskjöld-Ehrenmedaille der Deutschen Gesellschaft für die Vereinten Nationen (DGVN) (2011/2012)

Mitglied der Auswahlkommission für das Carlo-Schmid-Programm des DAAD (2010-2013)